

Tersteegen, Gerhard: 209. Wie man könne reich werden (1733)

- 1 Wer gerne reich und selig wär',
- 2 Halt' seinen Geist stets arm und leer
- 3 Von Lust und Liebe aller Dingen.
- 4 Sink in dein tiefes Nichts hinein,
- 5 Dein Heil und Gut sei Gott allein,
- 6 Dies wird den Himmel in dich bringen!

(Textopus: 209. Wie man könne reich werden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58171>)